Landratsamt Bayreuth
- Abteilung Gesundheitswesen -

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

KOPIE

Landratsamt Bayreuth, 95440 Bayreuth

Stadt Bayreuth
Sozial- und Schulreferat
z.Hd. Herrn Weber
Postfach 10 10 52
95410 Bayreuth

Öffnungszeiten:

Allgemein	
Mo. und Di.	07.30 - 15.00 Uhr
Mi.	07.30 - 12.00 Uhr
Do.	07.30 - 18.00 Uhr
Fr.	07.30 - 13.00 Uhr

Annahmeschluss Kfz-Zulassung	
Mi.	11.30 Uhr
Do.	17.30 Uhr
Fr.	12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich, nicht jedoch in der Kfz-Zulassung

Unsere Zeichen:
Sachbearbeiter: **Herr Dr. von Stetten**
Ihre Zeichen: **R6/SCH**
Ihre Nachricht vom: **20.10.2008**

Zimmer-Nr.: **62**
Telefon: **(09 21) 72 8-226**
Telefax: **(09 21) 72 8-88 226**
eMail: **klaus.vonstetten@lra-bt.bayern.de**

Bayreuth, 23.10.2008

Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in der Stadt Bayreuth;
Belastung der Schüler durch Luftschadstoffe und Lärmimmission

Sehr geehrter Herr Weber,

mit Schreiben vom 30.09.2008 haben Sie die Abt. Gesundheitswesen am Landratsamt Bayreuth gebeten, eine fachliche Stellungnahme zu evtl. Gesundheitsbeeinträchtigungen für die Schüler durch die örtliche Lage einer künftigen Ganztagsschule abzugeben.

Auf unseren Wunsch hin wurde uns mit Schreiben vom 20.10.2008 der Umweltschutzbericht 2006 und ein Auszug aus dem Lärmbelastungskataster Bayern überlassen.

Aus amtsärztlicher Sicht gilt es zunächst festzustellen, dass durch die Lage der Graserschule eher die Messwerte der Messstation Bayreuth/Hohenzollernring für einen Vergleich mit der Situation im Außengelände der Graserschule in Betracht kommen. Nicht konkretisiert werden konnte der durchschnittliche Aufenthalt der Schüler im Außenbereich der Schule. In Ihrer Antwort vom 20.10.2008 teilen Sie uns mit, dass die Außenanlagen „in den Pausen und Bewegungszeiten verbindlich genutzt werden." Wir gehen deshalb davon aus, dass sich die Schüler in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr durchschnittlich insgesamt 2 Stunden im Außenbereich aufhalten werden.

Bei den beiden Feinstaubmessstationen ist von 2004 bis 2006 ein kontinuierlicher Anstieg der Anzahl an Grenzwertüberschreitungen festzustellen. Dabei wurden im Bereich der Messstation Bayreuth/Hohenzollernring im Jahr 2005 und 2006 die zulässige Zahl von maximal 35 Überschreitungen nicht eingehalten (54 und 56 Überschreitungen). Die weitere Entwicklung ist aus Sicht der hiesigen Abteilung nicht abschätzbar.

Weiterhin ist im Bereich der Graserschule ein 24-Stunden Lärmpegel von durchschnittlich 71 dBA dokumentiert, wobei davon auszugehen ist, dass die Pegelspitzen während der Schulzeit die Durchschnittswerte deutlich übersteigen. Aus amtärztlicher Sicht sind bei einer durch-